

**15.00 Uhr** Podiumsdiskussion: „Armuts“- oder Arbeitsmigration? Neue Perspektiven auf Einwanderung und Flucht nach Deutschland

Die TeilnehmerInnen der Diskussionsrunde sind:

**Emran Elmazi**, Referatsleiter Dialog, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Heidelberg

**Marcus Engler**, Sozialwissenschaftler und wiss. Mitarbeiter des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Berlin

**Prof. Dr. em. Max Matter**, ehem. Geschäftsführer des Instituts für Volkskunde, Universität Freiburg

**Benjamin Pargan**, Leiter Programmgruppe Südosteuropa, Deutsche Welle, Bonn

Moderation:

**Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun**, Integrationsbeauftragter des SWR und Leiter SWR International, Stuttgart

**16.30 Uhr** Ende der Tagung

## KONTAKT

Universität Heidelberg  
Historisches Seminar  
Lehrstuhl für Zeitgeschichte  
Arbeitsbereich Minderheitengeschichte und Bürgerrechte in Europa

Besucheradresse:  
Hauptstraße 113 · 69117 Heidelberg

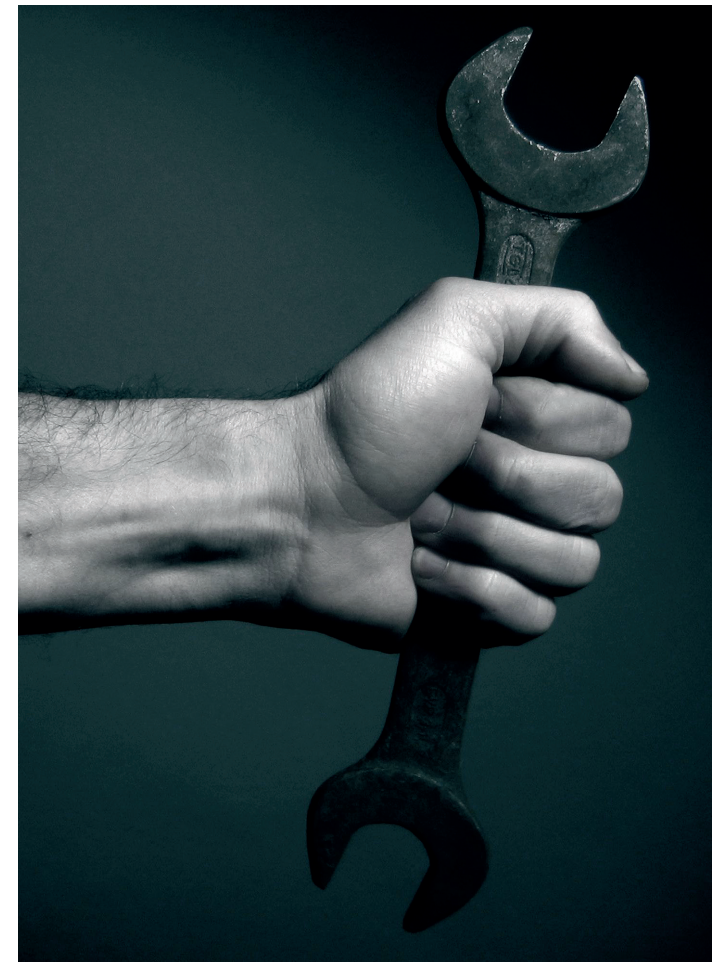
Postanschrift:  
Grabengasse 3-5 · 69117 Heidelberg  
daniela.gress@zegk.uni-heidelberg.de  
www.uni-heidelberg.de/minderheitengeschichte  
Tel.: 06221-504-3717

Gefördert von:



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## PROGRAMM NACHWUCHSSYMPOSIUM AN DIE ARBEIT! MINDERHEITEN UND ERWERBSERFAHRUNGEN IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT



## DONNERSTAG, 25.06.2015

Schmitthenner-Haus, Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg

- 10.00 Uhr** Begrüßung  
u.a. Dr. h.c. Manfred Lautenschläger,  
Manfred Lautenschläger-Stiftung
- Panel 1: Formen der Arbeitsmigration 1: Fremd- und Zwangsarbeit (Chair: Dr. Cord Pagenstecher, FU Berlin)**
- 10.30 Uhr** Von „Fremdarbeitern“ zu Justiz- und KZ-Häftlingen.  
Die polnischen Zwangsarbeiter in Berlin als Straf-  
gefangene (Dr. Katarzyna Woniak, Berlin)
- 11.15 Uhr** Leben und Arbeitsbedingungen der „Fremdarbeiter“  
in Heidelberg am Beispiel des Lagers Baggerloch  
(Dr. Alice Habersack, Erkelenz)
- 12.00 Uhr** „Wir sind die Herren, ihr seid die Sklaven“ –  
Die ökonomische Ausbeutungspolitik von sowjetischen  
Kriegsgefangenen im Arbeitseinsatz in der Pulverfabrik  
Liebenau (Verena Meier, Heidelberg)
- Panel 2: Formen der Arbeitsmigration 2: Saison- und Gastarbeit, Wirtschaft und ökonomische Lage (Chair: Dr. Roberto Sala, Universität Basel)**
- 14.00 Uhr** Raus aus der Unsichtbarkeit! Aushandlungsprozesse  
im Umfeld des wilden Streiks bei Ford in Köln 1973  
(Nelli Tügel, M.A., Berlin)
- 14.45 Uhr** Produktion von Migration durch Entsendung.  
Strategien und Praktiken multinationaler Unternehmen  
(Kristina Jäger, M.A., Osnabrück)
- 15.30 Uhr** Pause

- Panel 3: Räume, Grenzen, Nationen (Chair: Prof. Dr. Johannes Heil, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg)**
- 15.45 Uhr** Chancen, Ängste, Widerstände.  
Arbeit als Argument bei der Einwanderung in Sachsen  
im 19. Jahrhundert (Dr. Lutz Vogel, Dresden)
- 16.30 Uhr** Von der Armuts politik zur Internierung.  
„Zigeunerpolitik“ in Österreich(-Ungarn)  
von 1863 bis 1918  
(Marius Weigl, M.A., Wien)
- 17.15 Uhr** Pause
- 18.00 Uhr** **Keynote Speech**  
**Von Auswanderern, Flüchtlingen und Arbeitsmigranten:**  
**Völkerwanderungen – eine historische Vergewisserung**  
(Prof. Dr. Ulrich Herbert, Universität Freiburg)

## FREITAG, 26.06.2015

Ehem. Senatssaal der Neuen Universität, 2. OG,  
Universitätsplatz, 69117 Heidelberg

- Panel 4: Arbeitsethos, Normen und Wertvorstellungen (Chair: Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, PH Karlsruhe/TU Darmstadt)**
- 9.30 Uhr** Behinderung und Arbeitswelten.  
Inklusion und Exklusion von Menschen mit  
Behinderung im betrieblichen Umfeld seit 1945  
(Bertold Scharf, M.A., Kiel)
- 10.15 Uhr** Arbeit und Gemeinschaft.  
Zur Rolle und Darstellung von „Arbeit“  
in der NS-Bildpropaganda  
(Harriet Scharnberg, M.A., Münster)
- 11.00 Uhr** Pause
- Panel 5: Geschlecht und Gender (Chair: Prof. Dr. Sylvia Hahn, Universität Salzburg)**
- 11.15 Uhr** Prostitution im „Dritten Reich“.  
Zur Situation von „asozialen Frauen“ in ausgewählten  
badischen und württembergischen Großstädten  
zwischen 1933 und 1945 (Mirjam Schnorr, M.A.,  
Heidelberg)
- 12.00 Uhr** Un/Threatening Breadwinners:  
Geschlechterbilder im Sprechen über  
zentraleuropäische Armuts migrant\_innen  
(Stefan Benedik, M.A., Graz)